



**IM HERZEN VON DEUTSCHLAND
STIMME DER WIRTSCHAFT SEIT 1950**



news+++news+++Neues aus der Odenwälder Wirtschaft+++news+++news

**Liebe Leserinnen,
liebe Leser,**

die Vielfalt der Branchen und der Betriebsgrößen ist das Kapital der Industrievereinigung Odenwaldkreis e.V.

Hier liegt unser Stärke bei Gesprächen mit anderen Verbänden, mit der regionalen und überregionalen Politik oder mit Wirtschaftsförderungen angrenzender Metropolen. Dieser Faktor hat uns zu einem Partner gemacht, dessen Meinung und Position man ernst nimmt, wenn es um Themen wie Infrastruktur, Bildung, Marketing u.a.m. geht. In Wiesbaden, in Frankfurt, in Mannheim und im Odenwaldkreis.

In unserer Region wächst aktuell die Wirtschaftsförderung unter dem Dach der OREG zu einer gut funktionierenden, hilfsbereiten und sehr engagierten Einheit heran.

Der Mix aus erfahrenen und neu akquirierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter funktioniert ausgezeichnet und unterstützt nicht nur die regionalen Betriebe, sondern forciert auch einen selbstbewussten Auftritt unserer starken Region im Rhein-Main und Rhein-Neckar Raum.

Diese Entwicklung wurde möglich, weil unsere Kreispolitik mit Landrat Frank Matiaske an der Spitze sich klar zum Wirtschaftsstandort Odenwaldkreis bekennt.

Ihr Jürgen Walther
Vorsitzender der IVO

**Breit aufgestellt, stark durch Branchenmix
IVO-Mitglieder berufen auf Jahreshauptversammlung
zwei neue Köpfe in Vorstand**



Der Vorstand der IVO setzt sich zusammen aus (von links): Christian Mühlhäuser (MTB Industrie Grundbesitz), Wolfgang Bechtold (Bechtold und Sohn), Thorsten Schäfer (Pirelli), Rudolf Burjanko (Burjanko Managementberatung), Willy Schmidt (Brauerei Schmucker), Aziz Yüzer (LY Holding), Ralf Magerkurth (Volksbank Odenwald), Jürgen Walther (Lange und Co./Formvielfalt) und Wolfgang Fröhlich. Auf dem Foto fehlen Karlheinz Ihrig (Sparkasse Odenwaldkreis) und Claus Lau (Bosch Rexroth).

Wer auf der Jahresmitgliederversammlung der IVO am 14. Mai in den Räumen der Privatbrauerei Schmucker in Ober-Mossau anwesend war, wird bestätigen können: Es war eine kurzweilige Veranstaltung, auf der wieder einmal deutlich wurde, dass die **Einigkeit unter den Mitgliedern die größte Stärke** des Verbands ist.

Die IVO ist breit aufgestellt und schöpft ihre Kraft aus einem gesunden Branchenmix, in dem vom Ein-Mann-Betrieb bis zum weltweit agierenden Player jeder einen respektablen Platz einnimmt. Aus dieser Überzeugung heraus blickt die Odenwälder Wirtschaft optimistisch in die Zukunft, so **Vorsitzender Jürgen Walther (Bad König)**.

Am Ende der ausführlichen Berichte entlasteten die stimmberechtigten Vertreter aus den Betrieben einstimmig den Vorstand. Auch die Wiederwahl erfolgte ohne Gegenstimmen. Neu in der Runde sind

Nr. 25 Aug. 2018 .1.

In dieser Ausgabe:

Breit aufgestellt, stark durch Branchenmix	1
Kurz gemeldet	2
Neue Mitglieder	2
Breit aufgestellt, stark durch Branchenmix - Forts.	2
Hidden Champions	3
Termine	3
Wasserversorgung komplett digitalisiert	3
Buchtipps: Little Odenwald A - Z	3

Schreiben Sie uns!

Wir verbreiten auch Ihre Firmennachrichten. Infos an: presse@ivo-odw.de

Impressum

Industrievereinigung Odenwaldkreis e.V.
Geschäftsstelle
Berliner Straße 6
64732 Bad König
Tel.: 06063 58 99 99
Fax.: 06063 91 36 41
E-Mail: info@ivo-odw.de
www.ivo-odw.de

Redaktion:
Jürgen Walther
Rudolf Burjanko
Manfred Giebenhain
Die Redaktion dankt sich für zur Verfügung gestellte Texte und Fotos.



Fortsetzung Seite 2

KURZ GEMELDET**HOTZ DIALOGMARKETING jetzt im Rely-Park**

Die HOTZ Kommunikations- und Datenservice GmbH ist von Bad König nach Michelstadt umgezogen. Der **Spezialist für Dialogmarketing** hat mit der Anmietung von Räumen im **Rely-Park** die Weichen auf Wachstum gestellt. Erreichbar ist das Unternehmen jetzt unter der Anschrift: Relystraße 20, 64720 Michelstadt, Telefon 06061/65840, Email: service@hotz-kommunikation.de.

„2003 haben wir in Breuberg als Ich-AG angefangen. Heute beschäftigen wir **30 gut ausgebildete und hochmotivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**“, sagt Firmengründer Rainer Hotz, der gemeinsam mit Sohn Stefan die Geschäfte führt. Ehefrau Ursula ist Prokuristin.

Nutzen auch Sie das Online-Netzwerk der IVO

Die IVO bietet ihren Mitgliedern die Möglichkeit, sich auf der Internetseite **www.ivo-odw.de** zu präsentieren. Zusätzlich zu den Kontaktdaten besteht die Möglichkeit, ein Firmenlogo und eine Kurzbeschreibung zu hinterlegen. Die IVO beabsichtigt damit, die Leistungsfähigkeit der Odenwälder Wirtschaft noch besser zu transportieren.

Dieser **Service ist natürlich kostenlos**.

Bei Interesse senden Sie die Informationen einfach an: info@ivo-odw.de.

NEUE MITGLIEDER**BAUMANN & BAUMANN**

BAUMANN & BAUMANN PartmbB Steuerberater Rechtsanwälte hat seinen Sitz in Ober-Ramstadt. Das Unternehmen arbeitet **seit über 40 Jahren** für die Interessen seiner Mandanten.

„Wir kümmern uns persönlich. Individuelle Leistungsbereitschaft und interdisziplinäre Zusammenarbeit bilden die Grundlage bei BAUMANN & BAUMANN. Aus diesem Potential heraus entwickeln wir **gesamtheitliche Strategien für unsere Mandanten**“, versteht sich die Kanzlei für strategische Beratung in Steuern und Recht.

Das Leistungsspektrum umfasst sämtliche Bereiche der **Beratung für Unternehmen und Privatpersonen**. In partnerschaftlicher Zusammenarbeit werden dabei sowohl steuerliche und betriebswirtschaftliche als auch rechtliche Fragen und Problemstellungen gelöst. Die Kanzlei betreut Mandate aus den verschiedensten Branchen und in den unterschiedlichsten Gesellschaftsformen. Der Beitritt zur IVO erfolgte im Juni.

Breit aufgestellt, stark durch Branchenmix**Fortsetzung**

Thorsten Schäfer von Pirelli (Breuberg) und Aziz Yüzer von der LY-Holding (Michelstadt). Das Jahresergebnis 2017 schloss mit einem Minus von 15 000 Euro ab. Vorsitzender Jürgen Walther (Bad König) begründete die Mehrausgaben mit Investitionen in einen neuen Werbeauftritt, der das Erscheinungsbild der IVO in ihrem 67. Jahr zeitgerecht umgesetzt hat. In seinem Gastbeitrag unterstrich auch **Landrat Frank Matiaske**, dass **Qualität, Image und Zusammenarbeit sich auf hohem Niveau** bewegen. Der Kreischef zollte dem ehrenamtlichen Engagement der IVO-Vorstände und den Unternehmen der Region seinen Respekt.

An der Versammlung nahmen 82 Mitglieder und etliche Gäste teil. In seiner Funktion als **geschäftsführendes Vorstandsmitglied setzte Christian Mühlhäuser (Michelstadt)** dort an, wo im vorigen Jahr Bewegung in eine stärkere wirtschaftliche Anbindung des Odenwaldkreises an die Rhein-Main-Metropole gekommen ist. „Die klare Positionierung unserer Wirtschaftsregion als **Home of Kunststoff und Kautschuk** wird überregional als positives Beispiel angeführt“, zitierte Mühlhäuser aus einem Wirtschaftsmagazin. Das Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur der Goethe-Universität habe dem Arbeitsangebot im Odenwaldkreis eine positive Prognose ausgestellt. Diese Chance gelte es zu nutzen und noch bestehende Hindernisse auszuräumen.

Zu solchen addiert die IVO **Engpässe in der Verkehrsanbindung**, allen voran der weiter auf sich warten lassende vierspurige Ausbau der B 45 zwischen Dieburg und Groß-Umstadt. In dieser Frage hat die IVO zuletzt etliche Gespräche in Wiesbaden geführt und die Einberufung eines Runden Tisches **„Verkehrsinfrastrukturausbau für den Odenwald B 38 und B 45“** unter **Federführung der IHK Darmstadt** forciert. Auch mit dem **Beitritt zur Vereinigung hessischer Unternehmerverbände (VhU)** verspricht die IVO sich eine stärkere Wahrnehmung und Einflussnahme auf landespolitische Entscheidungen. Mühlhäuser wurde in den Verkehrsausschuss der VhU gewählt. Nachholbedarf stellte Matiaske auch beim Ausbau des Mobilfunknetzes im Kreisgebiet fest. Mit 80 Prozent Abdeckung rangiere der Landkreis im hessenweiten Vergleich am Ende.

Auf zehn beziehungsweise 15 Jahren blicken die **Odenwälder Berufsinformationstage (OBIT) und Odenwälder Studien- und Berufsinformationstage (OSBIT)** zurück. Der **stellvertretende Vorsitzende Rudolf Burjanko (Erbach)** skizzierte die zur Regelmäßigkeit gewachsenen Veranstaltungen mit den Schulen

August 2018 .2.



Geschäftsführer Willy Schmidt (rechts) stellt beim Rundgang die aktuellen Investitionen und Erfolge der Privatbrauerei Schmucker vor.

im Kreisgebiet, die in Zusammenarbeit mit dem **Wirtschafts-Service der Odenwald-Regionalgesellschaft mbH (Erbach)** alljährlich gestemmt werden. Dazu drei Zahlen zur 10. OBIT, die im Februar und März an sieben Schulen stattgefunden hat: **45 Unternehmen haben über 1000 Schülern 95 Berufe in Workshops vorgestellt**. Zur Unterstützung der Fachkräfte-rekrutierung wird im September eine weitere Veranstaltung unter dem Titel **„Faszination Technik“** stattfinden.

Der Versammlung ging eine Führung durch das Brauereigelände voraus. **Geschäftsführer Willy Schmidt** erläuterte die zuletzt umgesetzten Modernisierungen in eine neue Abfüllanlage und Erweiterung der Lagerkapazitäten.

Zitate aus der Versammlung**Vorsitzender Jürgen Walther:**

„Das Projekt Campus für den Odenwald hat einen Reifegrad erreicht. Michelstadt als Studienstandort ist nicht mehr weit.“

Geschäftsführendes Vorstandsmitglied Christian Mühlhäuser:

„Das Interesse des politischen Wiesbaden, sich bei uns über den Odenwald zu erkundigen, hat deutlich zugelegt.“

Stellvertretender Vorsitzender Rudolf Burjanko:

„Wo andere lamentieren, packen wir Odenwälder Unternehmer an.“

Landrat Frank Matiaske:

„Andere Landkreise wären für eine solche Vernetzung zwischen Verwaltung, Wirtschaftsförderung und Wirtschaft froh.“

HIDDEN CHAMPIONS

German Brand Award 2018 und German Innovation Award gehen an MAUL

Für eine erfolgreiche Markenführung mit dem **German Brand Award** ist das Odenwälder Markenunternehmen MAUL (Bad König-Zell) als Gewinner in der **Kategorie Office & Stationary** ausgezeichnet worden. Die Überreichung fand am 21. Juni in Berlin statt.

Ziel des German Brand Institute ist es, die Bedeutung der **Marke als entscheidenden Erfolgsfaktor** von Unternehmen im nationalen und internationalen Wettbewerbsumfeld zu stärken.



„Innovationskraft, hohe Qualität und Nachhaltigkeit verbinden Partner und Kunden mit unserer Marke.“, so Stefan Scharmann, Geschäftsführender Gesellschafter des Familienunternehmens. MAUL steht aus **Überzeugung zum Fertigungsstandort Deutschland**.

MAULoptimus colour vario, dimmbar heißt die LED-Tischleuchte, die vom **Rat für Formgebung** als Sieger in der **Kategorie Excellence in Business to Consumer/Lighting** prämiert wurde.

Bei der MAULoptimus colour vario treffen modernste technologische Eigenschaften auf individualisierbares Licht. Die Leuchte erlaubt eine Dimmung der Farbtemperatur ebenso wie die Einstellung der Beleuchtungsstärke. Das Design, filigran gehalten, ist von Ralf Reutershahn, die Technik kommt aus der Entwicklungsschmiede von MAUL.

TERMINE

- 21 Sept.** **Faszination Technik**
Berufliches Schulzentrum Odenwaldkreis Michelstadt
8.00 - 12.00 Uhr
- 17 Okt.** **15. Odenwälder Studien- und Berufsinformationstag OSBIT**
Berufliches Schulzentrum Odenwaldkreis Michelstadt
Eröffnung: 7.45 Uhr Odenwaldhalle
- 06 Nov.** **Vortragsabend**
Sparkasse Odenwaldkreis - IVO
Referent: Matthias Horx, Zukunftsinstitut
Thema: Progressive Provinz
Werner-Borchers-Halle Erbach
Sektempfang 18.30 / Beginn 19 Uhr

Wasserversorgung komplett digitalisiert

WIPA-Systemtechnik hat in Breuberg sämtliche Abläufe zusammengeführt

Unbestritten zählt eine verlässliche Versorgung mit reinem Trinkwasser zu den wichtigsten Gütern unserer Gesellschaft. Das Odenwälder Unternehmen WIPA-Systemtechnik aus Breuberg-Neustadt hat sich der Herausforderung gestellt, diese verantwortungsvolle Aufgabe auf den neuesten Stand der Technik zu bringen und **alle Abläufe zu digitalisieren**. Das Ergebnis am Beispiel der **Wasserversorgung der Stadt Breuberg** kann sich sehen lassen.



Bei der Besichtigung des Leitstellenservers im Bauhof von Breuberg (von links): Jörg Vogel (Bauverwaltung Breuberg), WIPA-Spezialist Frank Fahm, Frank Platt-Siefert (Breuberg) und Bürgermeister Jörg Springer.

WIPA ist **Spezialist für Automatisierungslösungen**. Da lag es nahe, dass ein ortsansässiges Unternehmen sich dieser Herausforderung gestellt hat. Neu ist, dass sämtliche Abläufe, von der Schöpfung des Wassers aus den insgesamt fünf Brunnen, über die dynamische und physikalische Entsäuerung, bis zur Füllstandskontrolle der beiden Hochbehälter und die Abläufe in die Haushalte zentral gesteuert werden. **Alle Fäden laufen im Bauhof der Stadt zusammen**. Hier steht der zentrale Leitstellenserver. Die Versorgung der rund 7400 Einwohner erfolgt über die Wasserwerke in Mühlhausen und Wald-Amorbach. Von Mühlhausen aus werden die beiden Hochbehälter in den Stadtteilen Sandbach (1200 m³) und Neustadt (1000 m³) gefüllt.

Schritt für Schritt hat WIPA im Auftrag der Stadt zunächst die einzelnen Stationen miteinander vernetzt und die **Fernwerkstationen mittels Mobilfunk und Internet mit dem Prozessleitsystem verbunden**. Gesteuert werden die Prozesse mit der Leitstellensoftware „TeleControl Server“.

Dazu **Frank Fahm**, bei WIPA verantwortlich für die Konstruktion und Softwareentwicklung: „Für den Wassermeister hat sich seit der Inbetriebnahme im vorigen Herbst eines entscheidend geändert. Er kann, ganz gleich, wo er sich gerade aufhält, bequem die Anlage per Funkübertragung über sein Smartphone kontrollieren.“ So können **Wasserverluste und Störungen sämtlicher Trinkwasserabläufe sofort erkannt und beurteilt** werden. „Dies stellt eine enorme Entlastung unserer Mitarbeiter da.“

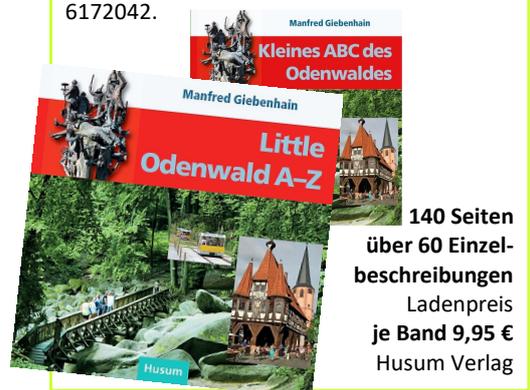
Bei einem **Leitungsnetz von 43 Kilometer** liegt der Vorteil dieser Investition klar auf der Hand“, erklärt dazu Bürgermeister Jörg Springer. Es geht noch mehr: „**Die Fernwerkstationen übertragen Prozessdaten wie aktuelle Stundenverbrauchswerte und Gesamtzählerstände der Wasseruhren zum Prozessleitsystem** beziehungsweise werden dort in einer Datenbank zur Archivierung abgelegt“, ergänzt Frank Fahm. Rund **35 Messstellen**, verteilt auf zwölf Fernwerkstationen, liefern Daten: Tages-, Monats- und Jahresauswertungen

der einzelnen Fördermengen ebenso wie die Betriebsstundenerfassung aller Aggregate zur vorbeugenden Instandhaltung von Pumpen, Gebläse und Rührwerke. Von zentraler Stelle aus auch visualisiert und kontrolliert werden die beiden Wasserwerke einschließlich ihrer UV-Anlage, Filter und Becken.

Dies trifft auch auf die **Rohrnetzüberwachung** für jedes der fünf Stadtteile zu einschließlich der Störmeldeerfassung. „Beeindruckend, was WIPA hier für die Stadt umgesetzt hat. Wir können stolz darauf sein, ein Fachunternehmen dieser Klasse vor Ort zu haben. Besser lässt sich Kontinuität in einem höchst sensiblen Bereich nicht umsetzen“, so Jörg Springer.

Buchtipp: Little Odenwald A - Z
Geschenkidee für Ihre fremdsprachigen Geschäftspartner und Gäste

Der **Michelstädter Journalist Manfred Giebenhain** schreibt nicht nur seit vielen Jahren für die IVO, sondern hat auch in mehreren Büchern den Odenwald und seine Nachbarregionen in Wort und Bild festgehalten. Sein erstes Buch „**Kleines ABC des Odenwaldes**“ ist in diesem Jahr in aktualisierter Fassung und zum ersten Mal auch **in englischer Sprache** erschienen. Bei Interesse an **größeren Mengen zu günstigen Konditionen** wenden Sie sich an den Autor unter Telefon 0170-6172042.



140 Seiten über 60 Einzelbeschreibungen
Ladenpreis je Band **9,95 €**
Husum Verlag